

FRAKTION Bündnis 90 /Die Grünen



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de

Rathaus, Marktplatz 10
69117 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Beate Deckwart-Boller, Fraktionsvorsitzende
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender
Manuel Steinbrenner, stellv. Fraktionsvorsitzender
Felix Grädler
Dr. Sandra Detzer
Peter Holschuh
Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg
Oliver Priem
Kathrin Rabus
Frank Wetzel

geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 08.11.2017

Sachantrag zu TOP 5 ö im HaFA am 08.11.2017 – Kreativwirtschaft

Die bis Ende 2018 befristete Zwischennutzung des Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums Dezernat 16 soll zunächst um weitere fünf Jahre bis Ende 2023 verlängert werden. Die GRÜNE Gemeinderatsfraktion beantragt die Erstellung eines langfristigen Nutzungskonzeptes für das Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums Dezernat 16 über das Jahr 2023 hinaus. U.a. sollten dabei folgende Fragen geklärt werden:

- Wie geht es nach den fünf Jahren ab 2023 für die Kreativschaffenden weiter?
- Welche langfristige Perspektive kann die Stadt Heidelberg den dort ansässigen Kreativschaffenden geben?
- Was passiert, wenn das Gebäude saniert wird? Wo kommen die Kreativschaffenden in dieser Zeit unter?
- Wäre es möglich, dass einige Kreativschaffende interimsmäßig in bsp. das neue Kreativzentrum auf den Campell Barracks ziehen könnten?
- Kalkulation darüber, was ein langfristiger Betrieb im Kultur- und Kreativwirtschaftszentrum Dezernat 16 kosten würden (Vergleich der Varianten Sanierung, Neubau und Zwischenlösungen).

Begründung

Die bis Ende 2018 befristete Zwischennutzung des Kultur- und Kreativwirtschaftszentrums Dezernat 16 soll zunächst um weitere fünf Jahre bis Ende 2023 verlängert werden. Das Dezernat 16 hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt und ist Anziehungspunkt für zahlreiche Akteur*innen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Das Dezernat 16 ist ein Gewinn und wichtiger Bestandteil für die kreative Stadt Heidelberg. Daher sollte bereits jetzt über langfristige Nutzungsmöglichkeiten nachgedacht werden.